

X M - SYSTEME

Gebrauchs- und Bedienungsanleitung Holz-Anlegeleiter (professionell)

Anlegeleitern sind einteilige Leitern mit Sprossen, die zu ihrer Benutzung angelehnt werden



Vielen Dank für Ihr Vertrauen und dass Sie sich bei diesem Kauf für ein professionelles Qualitäts-Produkt entschieden haben.

Wir versuchen stets die bestmöglichen Lösungen und Umsetzungen zu finden und einzusetzen. Sollten Sie jedoch trotzdem Anregungen zu einer Verbesserung haben, dann zögern Sie nicht uns zu kontaktieren (Kontakt siehe Seite 12).

Inhaltsverzeichnis

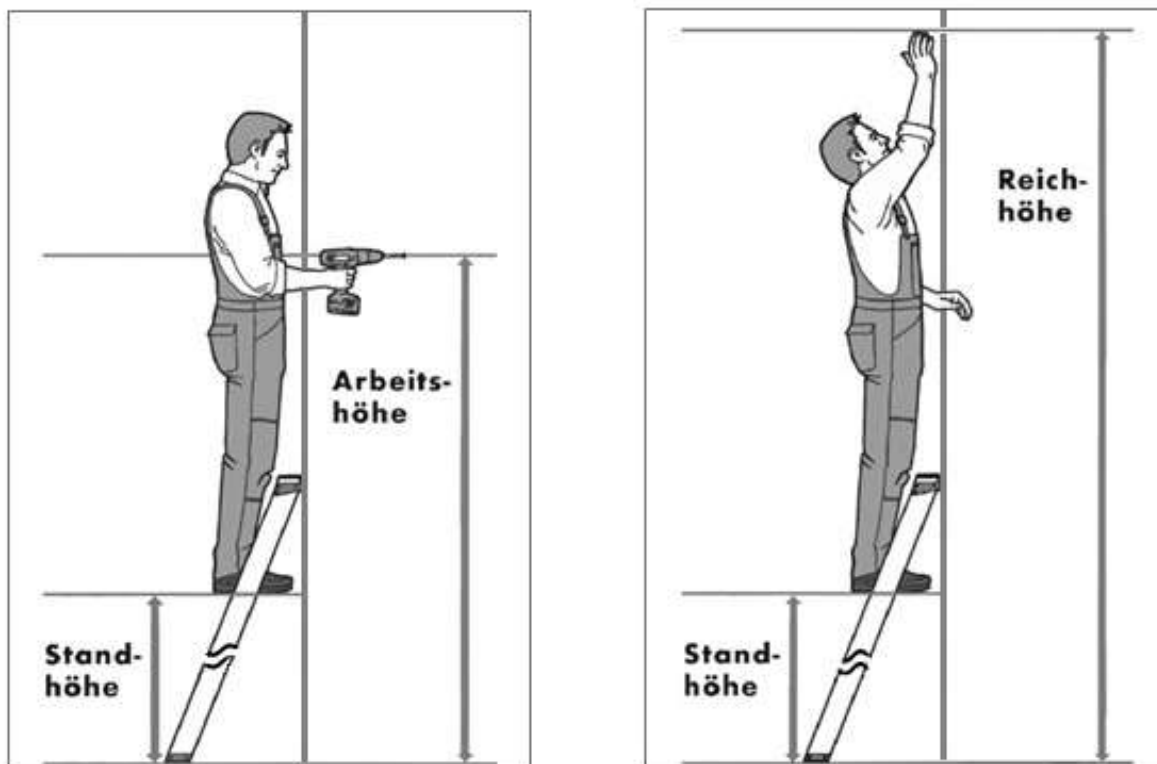
1. Technische Daten / Informationen / Beschreibung des Produktes
2. Lieferumfang
3. Montage, Ingebrauchnahme
4. Beschreibung der Bedienung; Art der Verwendung
5. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen
6. Wartung, Wartungsplan, Reparatur und Reinigung
7. Entsorgung / Umweltaspekte
8. Lagerung und Transport
Kontrollblatt / Checkliste zur Überprüfung von Leitern und Tritten
9. Zubehör
Notizen
10. Herstellerangaben

1. Technische Daten / Informationen / Beschreibung des Produktes

Anzahl Sprossen	Länge cm	Breite cm	Standhöhe cm	Arbeitshöhe cm	Reichhöhe cm	Maße Holm cm	Maße Sprosse cm	Gewicht kg	Artikel-Nr.	VE/St.
1x10	300	44,5	186	336	386	8 x 3,5	6 x 2,3	10,2	HAL-010	1
1x14	400	44,5	290	440	490	8 x 3,5	6 x 2,3	13,5	HAL-014	
1x17	500	44,5	368	518	568	8 x 3,5	6 x 2,3	17,0	HAL-017	
1x21	600	44,5	472	622	672	8 x 3,5	6 x 2,3	20,5	HAL-021	

Die Handlungsanleitung (DGUV Information 208-016) gibt Hinweise zu den Regelungen des Arbeitsschutzgesetzes, der Betriebssicherheitsverordnung, der berufsgenossenschaftlichen Regelungen und der einschlägigen Normen, die beim Bereitstellen und Benutzen von Leitern und Tritten zu berücksichtigen sind.

- Standhöhe siehe Tabelle
- Arbeitshöhe = Standhöhe + 1,50 m
- Reichhöhe = Standhöhe + 2,00 m



Auswahl der Leiterlänge zum Arbeitseinsatz:

Bei der Wahl der Leiterngröße bzw. -länge muss folgende Vorschrift beachtet werden:

Nicht zusätzlich gesicherte Anlegeleitern dürfen nur bis zur **viertobersten Sprosse** bestiegen werden, da sonst die Gefahr des Wegrutschens besteht.

2.Lieferumfang

- 1 Leiter
- 1 Bedienungsanleitung

3. Montage, Ingebrauchnahme

Beim Aufbau und bei der Bedienung der Leiter sind die auf dem Produkt und in der Gebrauchs- und Bedienungsanleitung angegebenen Hinweise zwingend zu beachten und einzuhalten.

Es dürfen ausschließlich nur Originalteile verwendet werden!

4. Beschreibung der Bedienung; Art der Verwendung

Mit dieser Holz - Anlegeleiter, welche Sie an verschiedenen Orten einsetzen können, sind Sie in der Lage, Arbeiten geringen Umfangs in Höhen durchzuführen, bei denen die Verwendung anderer Arbeitsmittel nicht verhältnismäßig ist (siehe Betriebssicherheitsverordnung BetrSichV §5).

Die Leiter darf nur so verwendet werden, wie in dieser Gebrauchs- und Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.













Für Schäden, die durch solchen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind, wird keine Haftung übernommen.


Veränderungen an der Leiter (z.B. Anstrich mit Decklack), die nicht von Seiten des Herstellers autorisiert sind, führen zum Erlöschen der GS-Zertifizierung, sowie der Garantie und Gewährleistung.



5. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

E DIN EN 131-3:2016-06; 6.3.3.

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole	Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
1	Siehe Bedienungsanleitung		7	Maximale Anzahl der Benutzer	
2	Leiter nach Lieferung prüfen. Vor jeder Nutzung Leiter auf Beschädigung und sichere Benutzung sichtprüfen Keine beschädigte Leiter benutzen		8	Nur aufsteigen oder absteigen, wenn der Blick auf die Leiter gerichtet ist	
3	Maximale Nutzlast		9	Beim Aufsteigen, Absteigen und Arbeiten auf der Leiter gut festhalten	
4	Die Leiter nicht auf einem unebenen oder instabilen Untergrund benutzen		10	Arbeiten, die eine seitliche Belastung bei Leitern bewirken, z.B. seitliches Bohren durch feste Werkstoffe, vermeiden	
5	Seitliches Hinauslehnen vermeiden		11	Bei Benutzung einer Leiter keine Ausrüstung tragen, die schwer oder unhandlich ist	
6	Die Leiter nicht auf verunreinigtem Untergrund aufstellen		12	Beim Aufsteigen auf die Leiter geeignete Schuhe tragen	


Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
13	Die Leiter im Fall von körperlichen Einschränkungen nicht benutzen. Bestimmte gesundheitliche Gegebenheiten, Medikamenteneinnahme, Alkohol- oder Drogenmissbrauch können bei der Benutzung der Leiter zu einer Gefährdung der Sicherheit führen	
14	Nicht zu lange ohne regelmäßige Unterbrechungen auf der Leiter bleiben (Müdigkeit ist eine Gefahr)	-
15	Beim Transport der Leiter Schäden verhindern, z. B. durch Festzurren; und sicherstellen dass die Leiter auf angemessene Weise befestigt/angebracht ist	-
16	Sicherstellen, dass die Leiter für den jeweiligen Einsatz geeignet ist	-
17	Die Leiter bei Verunreinigungen, z. B. nasse Farbe, Schmutz, Öl oder Schnee, nicht benutzen	-
18	Die Leiter nicht im Freien bei ungünstigen Wetterbedingungen, z. B. starkem Wind, benutzen	-
19	Im Rahmen einer fachgerechten Benutzung muss eine Risikobewertung unter Berücksichtigung der Rechtsvorschriften im Land der Benutzung durchgeführt werden	-
20	Wenn die Leiter in Stellung gebracht wird, ist auf das Risiko einer Kollision zu achten z. B. mit Fußgängern, Fahrzeugen oder Türen. Türen (jedoch nicht Notausgänge) und Fenster im Arbeitsbereich verriegeln, falls möglich	-

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
21	Alle durch elektrische Betriebsmittel im Arbeitsbereich gegebenen Risiken feststellen, z. B. Hochspannungsfreileitungen oder andere freilegende elektrische Betriebsmittel, und die Leiter nicht verwenden, wenn Risiko durch elektrischen Strom besteht	
22	Für unvermeidbare Arbeiten unter elektrischer Spannung nicht leitende Leitern benutzen	-
23	Die Leiter nicht als Überbrückung benutzen	
24	Die Konstruktion der Leiter nicht verändern	-
25	Während des Stehens auf der Leiter diese nicht bewegen	-
26	Bei Verwendung im Freien, Vorsichtsmaßnahmen gegenüber dem Wind ergreifen	-

Zusätzliche Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen für Anlegeleitern

E DIN EN 131-3:2016-06; 6.3.4.

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
1	Anlegeleitern mit Sprossen müssen im richtigen Winkel verwendet werden	
2	Anlegeleitern mit Stufen müssen so verwendet werden, dass die Stufen sich in horizontaler Lage befinden	
3	Leitern für den Zugang zu einer größeren Höhe müssen mindestens 1 m über den Anlegepunkt hinaus ausgeschoben und bei Bedarf gesichert werden	
4	Leiter nur in der angegebenen Aufstellrichtung benutzen, falls konstruktionsbedingt erforderlich	
5	Die Leiter nicht gegen ungeeignete Oberflächen Lehen	
6	Die Leiter darf niemals von oben her bewegt werden	-

Nr.	Piktogramm Beschreibung	Symbole
7	Die obersten drei Stufen/Sprossen einer Anlegeleiter nicht als Standfläche benutzen	

6. Wartung, Wartungsplan, Reparatur und Reinigung

Für die regelmäßige Prüfung müssen folgende Aspekte berücksichtigt werden (E DIN EN 131-3:2016-06). Bitte überprüfen Sie,

- | |
|---|
| • dass die Holme nicht gekrümmt, korrodiert, verbogen, verdreht, verbeult, rissig oder brüchig sind |
| • dass Befestigungspunkte an den Holmen für andere Komponenten in einem guten Zustand sind |
| • dass die Befestigungen (i.d.R. Nieten, Schrauben oder Bolzen) nicht fehlen, lose oder korrodiert sind |
| • dass die Sprossen nicht fehlen, locker, stark verschlissen oder beschädigt sind |
| • dass die gesamte Leiter frei von Verunreinigungen (z.B. Öl, Schmutz, Schlamm, Farbe oder Fett) ist |
| • dass alle Kennzeichnungen an der Leiter vorhanden und gut lesbar sind |
| • das Zubehör auf Vollständigkeit und Beschädigungen |

(siehe auch Checkliste/Kontrollblatt im Anhang von der DGUV Information 208-016, oder unter www.dguv.de)

Auszug aus der der DGUV Information 208-016:

Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass Leitern und Tritte wiederkehrend auf ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden (Sicht- und Funktionsprüfung). Hierzu sind Art, Umfang und Fristen erforderlicher Prüfungen festzulegen.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich nach den Betriebsverhältnissen, insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, der Beanspruchung bei der Benutzung sowie der Häufigkeit und Schwere festgestellter Mängel bei vorangegangenen Prüfungen.

Der Unternehmer hat ferner gemäß § 3 Abs. 3 der Betriebssicherheitsverordnung die notwendigen Voraussetzungen zu ermitteln und festzulegen, welche die Person erfüllen muss, die von ihm mit der Prüfung von Leitern zu beauftragen ist.

Die systematische Überprüfung von Leitern und Tritten lässt sich z.B. mit Hilfe einer Checkliste durchführen.

Um die Erfassung und Prüfung aller Leitern und Tritte sicherzustellen, empfiehlt es sich, diese zu nummerieren und die Checklisten zu einem Kontrollbuch zusammenzufassen.

Reparatur und Wartung ist von einer sachkundigen Person durchzuführen in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Herstellers.

HINWEIS: Eine sachkundige Person hat die Fähigkeit zur Durchführung von Reparaturen und Wartungsarbeiten durch z.B. einer Ausbildung beim Hersteller.

Für die Reparatur und Austausch von Teilen, wie z.B. Leiternschuhe usw., kontaktieren Sie ggf. den Hersteller (Kontakt siehe Seite 12).

Die Reinigung der Leiter, besonders aller beweglichen Teile, sollte bei sichtbarer Verschmutzung unmittelbar nach dem Gebrauch stattfinden.

Nur handelsübliche, wasserlösliche Reinigungsmittel verwenden. Keine scheuernden oder aggressiven Mittel verwenden.

7.Lagerung und Transport

Bitte beachten Sie folgende wichtige Vorgaben für eine sichere und korrekte Lagerung der Leiter (E DIN EN 131-3:2016-06):

- | |
|--|
| • Die Leiter muss vor Witterungsverhältnissen wie z.B. Feuchtigkeit, übermäßige Hitze oder Witterung, geschützt und die Lagerung an einem trockenen Ort sein |
| • Die Leiter muss in einer flach liegenden oder senkrecht stehenden Position gelagert werden |
| • Die Leiter muss so gelagert werden, dass diese nicht durch Fahrzeuge, schwere Objekte oder Verunreinigungen beschädigt werden kann |
| • Die Leiter muss so gelagert werden, dass weder eine Stolpergefahr noch eine Behinderung verursacht wird |
| • Die Leiter muss sicher gelagert bzw. positioniert werden, damit diese nicht für einen kriminellen Zweck verwendet werden kann bzw. nicht von Unbefugten betreten werden kann (z.B. spielende Kinder) |

8.Entsorgung / Umweltaspekte

Die Verpackung ist entsprechend den geltenden Bestimmungen und Gesetzen zu entsorgen.
Die Verpackung sowie die Leiter sind kein Spielzeug. Durch die Verpackung kann Erstickungsgefahr bestehen.

Nach Ende der Gebrauchsfähigkeit muss die Leiter entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

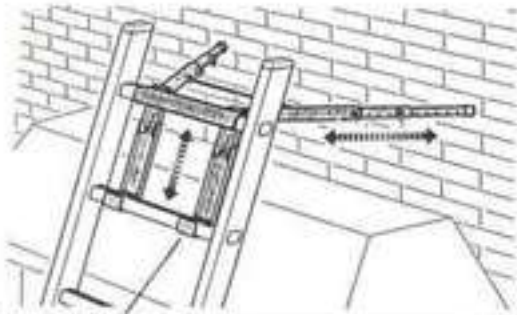
Kontrollblatt / Checkliste zur Überprüfung von Leitern und Tritten

Inventar-Nummer der Leiter		Aufstiegsart	- Anlegeleiter	- Mehrzweckleiter
Standort/Abteilung			- Schiebeleiter	- Podestleiter
Anzahl der Sprossen/Stufen			- Seilzugleiter	- Steckleiter
Hersteller/Händler			- Stehleiter	- Tritt
Artikel-/Typ-Nummer			- Sonstige	
Datum der Anschaffung				
Name des Sachkundigen Beauftragten		Aufstiegsart	- Aluminium	- Stahl
			- Kunststoff	- Edelstahl
			- Holz	

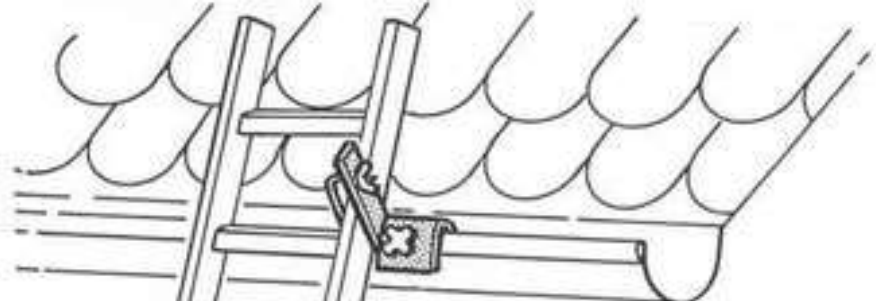
Prüfkriterien	1. Prüfung	2. Prüfung	3. Prüfung	4. Prüfung	5. Prüfung
1. Holme					
Verformung					
Beschädigung (z.B. Risse)					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Abnutzung					
Schutzbehandlung (bei Holz)					
2. Sprossen/Stufen/Plattform					
Verformung					
Beschädigung					
Scharfe Kanten, Splitter, Grat					
Verbindung zum Holm (Bördelung, Schraubverbindungen, Nietverbindungen, Schweißnaht)					
Abnutzung (z.B. Trittpläche, Plattformauflage)					
3. Spreizsicherung					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Beschädigung/Korrosion					
4. Beschlagteile					
Beschädigung/Korrosion					
Vollständigkeit/Befestigung					
Funktionsfähigkeit					
Abnutzung					
Schmierung (mechanische Teile)					
5. Leiterfüße/Rollen					
Vollständigkeit/Befestigung					
Abnutzung/Korrosion					
Funktionsfähigkeit					
6. Zubehör (z.B. Holmverlängerung, Fußverbreiterung, Wandabstützung)					
Vollständigkeit/Befestigung					
7. Kennzeichnung					
Betriebsanleitung (Piktogramm)					
8. Kontrollergebnis					
Leiter in Ordnung/verwendungsfähig					
Reparatur notwendig					
Leiter sofort verschrotten					
Bemerkungen					
Nächste Prüfung → siehe Prüfplakette					
(Monat/Jahr)					

Leiter überprüft					
Datum					
Unterschrift					

9.Zubehör



ZL 26 Wandabstandshalter

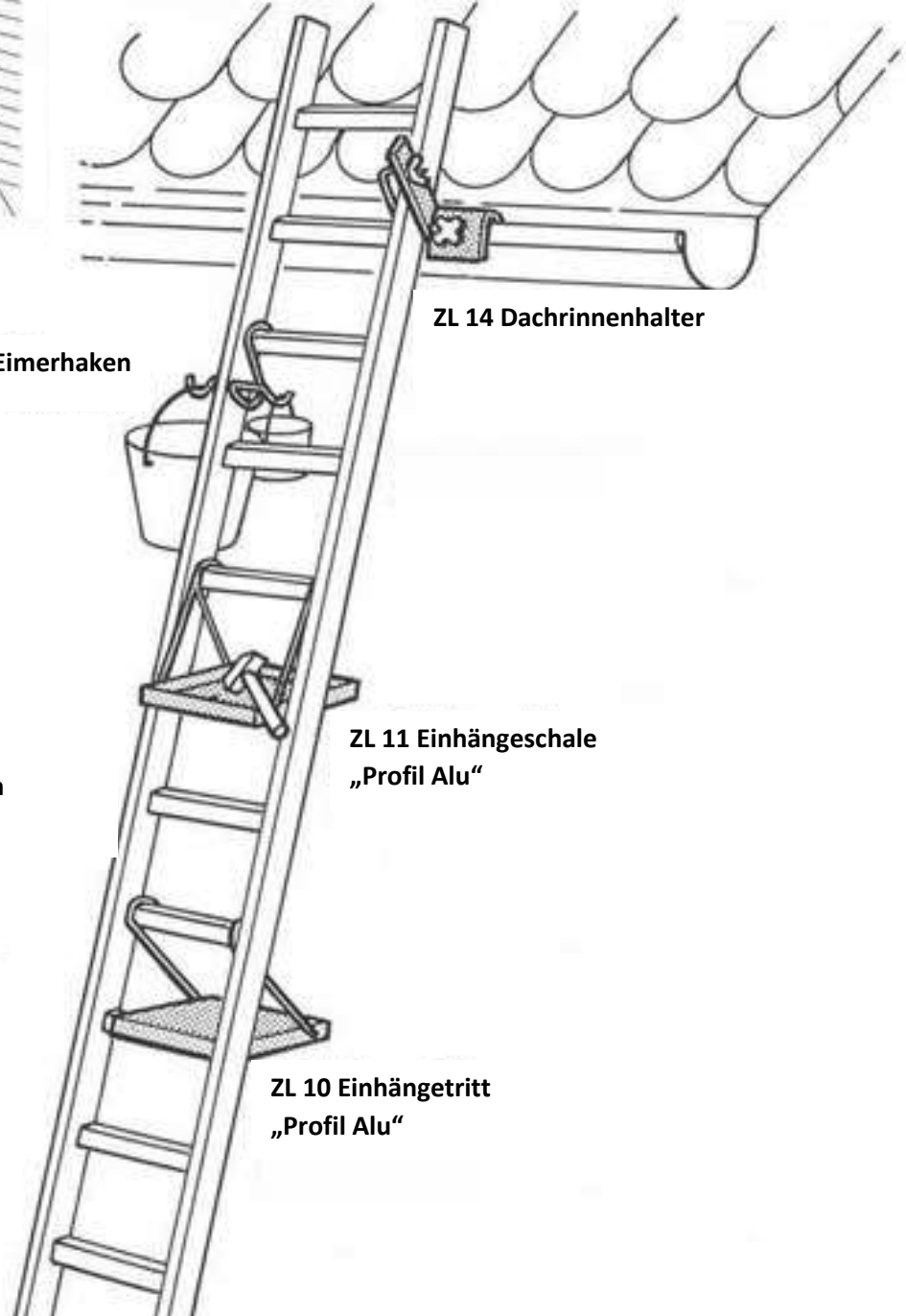


ZL 14 Dachrinnenhalter

ZL 12 Eimerhaken



ZL 13 Einhängehaken



ZL 11 Einhängeschale
„Profil Alu“

ZL 10 Einhängetritt
„Profil Alu“

10. Herstellerangaben

XM-Systeme GmbH
Kirchweg 6
88171 Ellhofen
Tel.: 08384 - 1015
Fax: 08384 – 1546
info@xm-systeme.de
www.xm-systeme.de

XM - SYSTEME

Ausgabedatum 28. Oktober 2016

Quellen: DGUV; E DIN EN 131-3:2016-06; BetrSichV